

SCHWERPUNKT 2020: BEZIEHUNGSSTATUS: ES IST KOMPLIZIERT.

PROGRAMM

20. und 21. März 2020

ab 17.00 Uhr – Einlass und Welcome-Drink

18.00 Uhr – Begrüßung

mit ANIMALICUM-Veranstalterin TÄ Tanja Warter und
Mag. Kurt Frühwirth, Präsident der Österreichischen Tierärztekammer

18.20 bis 19.20 Uhr – *Über unsere nahen und doch so fremden Wegbegleiter*

Sie sind uns vertraut wie Familienmitglieder, wir kennen ihre Marotten und erraten ihre Wünsche. Doch wie über nahe Verwandte wissen wir auch über die tierischen Gefährten oft am wenigsten. **Prof. Dr. Josef Reichholf**, Zoologe und Evolutionsbiologe, bis 2010 Professor für Ökologie und Naturschutz an der Technischen Universität München; ehem. Leiter der Wirbeltierabteilung der zoologischen Staatssammlung München; Buchautor.

+10 Min. Fragen und Diskussion

19.30 bis 20.15 Uhr – Gespräche, Bar

9.15 bis 10.00 Uhr – *Sehr gut, setzen! Im Klassenzimmer der Schweine*

Wie in einem Internat leben und lernen Schweine hier miteinander – und zeigen dabei auch ihre wahren Persönlichkeiten. Bei dem, was sie kognitiv und sozial wirklich auf dem Kasten haben, kann sich so mancher Hund anschnallen. **DI TÄ Marianne Wondrak**, Agrarwissenschaftlerin und Tierärztin, veterinärmedizinische Universität Wien (A), Department für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften, Messorli Research Institute; Leiterin des Clever Pig Lab, der Forschungsgruppe „Schlaues Schwein“.

+15 Min. Fragen und Diskussion

10.15 bis 11.00 Uhr – *Eine neue Verständnis-Ku(h)ltur*

Was tut eine Kuh schon Großartiges außer fressen, schlafen, wiederkäuen? Man staune, wie Kühe kommunizieren, wie man sich mit ihnen verständigen und über sie sogar die Welt ein bisschen besser verstehen kann. **Martin Ott**, Leiter der biodynamischen LandwirtInnenausbildung Schweiz, Rheinau (CH); Landwirt mit Meisterbrief; Präsident des Stiftungsrates des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL), Vortragender und Buchautor.

+15 Min. Fragen und Diskussion

11.15 bis 11.45 Uhr – Kaffeepause, Büchertisch

11.45 bis 12.45 Uhr – *How can you tell if an animal is happy or sad?*

Most people living or working closely with animals learn to read their animals' expressions and feel they effectively engage with the animal's experience. Better recognition of animals as sentient beings leads to greater respect and better care. **Prof. Dr. Francoise Wemelsfelder**, Professor of Qualitative Science and Animal Welfare, Scotland's Rural College (SRUC), Edinburgh (GB); Animal and Veterinary Sciences Group.

VORTRAG IN ENGLISCHER SPRACHE!

+15 Min. Fragen und Diskussion

13.00 bis 14.30 Uhr – MITTAGSPAUSE zur freien Gestaltung

SCHWERPUNKT 2020: BEZIEHUNGSSTATUS: ES IST KOMPLIZIERT.

PROGRAMM

20. und 21. März 2020

Parallelprogramm von 14.30 bis 16.15 Uhr

Katze Spezial

Teil 1:

**14.30 bis 15.10 Uhr –
Was Katzen wirklich (von uns) wollen**

Es ist die ganz persönliche Bindung, die das Zusammenleben mit dem Tier so besonders macht. Wie man sie aufbaut, stärkt und erhält. Und wie man es schafft, das Leben einer Katze so schön wie möglich zu gestalten.

+5 Min. Fragen

Teil 2:

**15.15 bis 16.15 Uhr –
Jetzt bloß nicht die Nerven verlieren**

Über die häufigsten Beziehungsprobleme und wie man sie am besten lösen kann, damit das gemeinsame Leben wieder harmonisch verläuft. Workshop mit vielen praktischen Tipps und Diskussionsmöglichkeit.

Dipl. TÄ Sabine Schroll, Tierärztin und Verhaltensmedizinerin, Spezialgebiet Katze, betreibt eine eigene Fachpraxis in Krems (A), Fachbuchautorin.

Hund Spezial

Teil 1:

**14.30 bis 15.10 Uhr –
Was Hunde wirklich (von uns) wollen**

Es ist die ganz persönliche Bindung, die das Zusammenleben mit dem Tier so besonders macht. Wie man sie aufbaut, stärkt und erhält. Und wie man es schafft, das Leben eines Hundes so schön wie möglich zu gestalten.

+5 Min. Fragen

Teil 2:

**15.15 bis 16.15 Uhr –
Jetzt bloß nicht die Nerven verlieren**

Über die häufigsten Kommunikationsfehler und wie man es richtig macht, damit das gemeinsame Leben wieder harmonisch verläuft. Workshop mit vielen praktischen Tipps und Diskussionsmöglichkeit. **Dr. Zsófia Viranyi, Ph.D.**, Verhaltensbiologin, Univ.-Ass., Vetmeduni Wien, Messerli-Forschungsinstitut; Mitbegründerin und Leiterin des Wolforschungszentrums Ernstbrunn; wissenschaftliche Leiterin des „Clever Dog Lab“.

16.15 bis 17.00 Uhr – Kaffeepause, Büchertisch

17.00 bis 18.00 Uhr – Das Kuschtierdrama

Die Liebe zum Haustier kann mitunter außergewöhnliche Blüten treiben. Ein Tierpathologe berichtet über seine Erfahrungen im Obduktionssaal und über Veränderungen im Umgang mit unseren Heimtieren. **Prof. Dr. Achim Gruber**, Veterinärpathologe, Freie Universität Berlin (D), Fachbereich Veterinärmedizin, Leiter des Instituts für Veterinärpathologie; Buchautor.

+15 Min. Fragen und Diskussion

18.15 bis 18.45 Uhr – Podiumsdiskussion und Resümee

ab 19.00 Uhr – gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Goldener Hirschen“, Bregenz